

---

# „Fettes Leben“ mit Kamera eingefangen

Preisverleihung des Kurzfilmfestivals „Girls go movie“

Der Filmwettbewerb „Girls go movie“ steuert zum sechsten Mal auf das Finale zu. Im Atlantis-Kino werden nächste Woche die Kurzfilme gezeigt und die Preisträger gekürt. Das Medienprojekt der Stadt Mannheim und des Stadtjugendrings sollte die 137 Teilnehmerinnen dazu ermuntern, ihre Scheu vor Technik abzulegen und Ideen unter dem Thema „Fettes Leben“ in Bild und Ton umzusetzen.

Das sei mit „Filmen von überwältigender Qualität“ gelungen, erklärt Andreas Hundsalz, der stellvertretende Jugendamtsleiter. Möglich gemacht wurde das auch dieses Jahr durch die Bereitstellung der Kameras, Mikrofone und Laptops. „Für die Mädchen war es sehr wichtig, dass wir ihnen die nötige Ausstattung vor Ort und vor allem kostenlos zur Verfügung stellen konnten“, erklärt eine der beiden Projektleiterinnen, Gertrud Rettenmaier. Das habe wesentlich dazu beigetragen, die hohe Hemmschwelle im Umgang mit Technik zu senken.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil war die professionelle Betreuung. Bevor es mit der eigenständigen Dreharbeit losging, lernten die Teilnehmerinnen in drei Workshops mit Bild, Kamera und Ton umzugehen. Ebenso haben sich die Jungregisseurinnen mit verschiedenen Schnittprogrammen auseinandergesetzt. Eine Fachfrau war zur Stelle, wenn eine Gruppe Hilfe am Drehort benötigte. Trotzdem arbeiteten die Teams größtenteils eigenständig: „Wir haben nicht die Anleitung von A bis Z gegeben, sondern hauptsächlich Mut ge-



**„Überwältigende Qualität“: 137 Teilnehmerinnen haben 29 Kurzfilme erstellt.**

FOTO: STADT

macht“, betont Kristin Lauer, die künstlerisch-technische Mitarbeiterin. Die Rückmeldung der Mädchen anhand eines Fragebogens bestätigte das. Sie hätten nicht nur wertvolle Einblicke in vorher unbekannte Arbeitsfelder erhalten, sondern auch viel Selbstbewusstsein gewonnen.

Am Sonntag, 27. Juni, werden im Atlantis-Kino ab 14 Uhr alle 29 eingereichten Kurzfilme gezeigt. Ab 19.30 Uhr findet die Preisverleihung statt: In beiden Alterskategorien (zwölf bis 16 Jahre und 17 bis 25 Jahre) zeichnet eine Fachjury einen Film mit einem Preisgeld in Höhe von 1200 Euro aus. Zusätzlich werden in jeder Altersgruppe 100 Euro durch eine Jury vergeben, die aus drei Mädchen oder jungen Frauen der jeweiligen Altersspanne besteht. (sfg)